

**S A T Z U N G**  
**über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Nr. 2. BauGB.**

Aufgrund des § 25 Absatz 1 Nr. 2. des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Baugesetzbuches vom 30. Juli 1996 (BGBl. I, S. 1189) i.V.m. § 4 Sächsische Gemeindeordnung wird folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

**§ 1**  
**Anordnung des Vorkaufsrechts**

Der Stadt Reichenbach/Vogtl. steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich des grundhaften Straßenausbaues der Oberreichenbacher Straße (Teilstück von Karolinenstraße bis Melanchthonstraße) ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

**§ 2**  
**Räumlicher Geltungsbereich**

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Flurstück Nr.:	1188	der Gemarkung Reichenbach
Flurstück Nr.:	1232	der Gemarkung Reichenbach
Flurstück Nr.:	1233	der Gemarkung Reichenbach
Flurstück Nr.:	1234	der Gemarkung Reichenbach
Flurstück Nr.:	1235	der Gemarkung Reichenbach

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der in der Anlage beiliegende Katasterkartenauszug M 1 : 1000 vom 8. Juli 1997 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 3**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Katasterkartenauszug

Reichenbach, den 01.10.1997

Dieter Käppel  
Oberbürgermeister  
der Stadt Reichenbach/Vogtl.

(Dienstsiegel)

Vorstehende Satzung wurde ordnungsgemäß im Reichenbacher Anzeiger Nr. 10/97 am 26.10.1998 veröffentlicht.